Die Informationen wurden aktualisiert: 2021-09-28

Datenschutzrichtlinie

Allgemeines

1. Der Datenverantwortliche gemäß der Vereinbarung über allgemeine Datenverwaltung Nr. 20180919 vom 19.09.2018 ist das Paysera-Netzwerk. Die Kontaktdaten von Paysera sind bei www.paysera.com erhältlich. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten von Paysera: dpo@paysera.com.

2. Von Paysera erhobene personenbezogene Daten werden gemäß dem Gesetz der Republik Litauen über den rechtlichen Schutz personenbezogener Daten, der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend - die DSGVO) und anderen Rechtsakten verarbeitet. Alle Paysera-Mitarbeiter, -Vertreter und Mitarbeiter der Vertreter, die das Geheimnis der personenbezogenen Daten kennen, müssen diese auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder Vertragsverhältnisses sicher aufbewahren.

3. Paysera gewährleistet in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Vertraulichkeit personenbezogener Daten und die Durchführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugang, unbefugter Weitergabe, versehentlichem Verlust, Änderung, Zerstörung oder sonstiger unrechtmäßiger Verarbeitung zu schützen.

4. Diese Datenschutzrichtlinie legt die Grundregeln für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer persönlichen Daten, anderer Informationen über Sie, den Umfang, den Zweck, die Quellen, die Empfänger und andere wichtige Aspekte Ihrer persönlichen Daten fest, wenn Sie Paysera als Zahlungsdienstanbieter nutzen.

5. Durch den Zugriff und/oder die Nutzung der Informationen auf dieser Website und/oder unserer Dienstleistungen bestätigen Sie, dass Sie diese Datenschutzrichtlinie gelesen und verstanden haben und ihr zustimmen. Nachdem Sie sich im System registriert haben und unsere Dienste nutzen, wird diese Datenschutzrichtlinie zu einer Ergänzung des Allgemeinen Zahlungsdienstevertrags.

6. Paysera behält sich das Recht vor, diese Datenschutzrichtlinie jederzeit nach eigenem Ermessen zu ändern, indem eine aktualisierte Version der Datenschutzrichtlinie auf der Website veröffentlicht und, wenn die Änderungen wesentlich sind, registrierte Benutzer per E-Mail benachrichtigt werden. Eine geänderte oder aktualisierte Version dieser Datenschutzrichtlinie tritt mit ihrer Veröffentlichung auf der Website in Kraft.

7. Wenn der Nutzer der Dienste eine juristische Person ist, gilt diese Datenschutzrichtlinie für natürliche Personen, deren Daten uns von der juristischen Person übermittelt werden. Der Nutzer informiert die betroffenen Personen (Manager, Empfänger, Vertreter usw.) über die Übermittlung ihrer Daten an Paysera gemäß Artikel 14 der DSGVO.

Datenverarbeitungsziele und -fristen, Datenlieferanten und -empfänger

8. Der Hauptzweck, aufgrund dessen Paysera Ihre personenbezogene Daten erhebt, ist die Bereitstellung von Paysera-Zahlungsdienstleistungen für Kunden, die Zahlungsmittel senden oder erhalten. Als Zahlungsdienstleister ist Paysera gesetzlich verpflichtet, vor Abschluß des Geschäfts im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen Ihre Identität festzustellen und zu überprüfen, bei Erbringung der Dienstleistungen zusätzliche Informationen anzufordern und auszuwerten sowie diese Informationen innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist aufzubewahren, demzufolge müssen Sie korrekte und vollständige Informationen bereitstellen.

9. ZWECK: Feststellung der Identität des Kunden, Bereitstellung der Zahlungsdienstleistungen (Kontoeröffnung, Geldüberweisungen, Zahlungseinzug und andere Zahlungsdienstleistungen) und Erfüllung anderer rechtlicher Verpflichtungen des Zahlungsdienstleisters.

9.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, die mit den folgenden Handlungen verbunden sind:

9.1.1. Feststellung und Überprüfung der Identität des Kunden;

9.1.2. Abschluss und Erfüllung der Verträge mit dem Kunden oder Einleitung der Maßnahmen auf Wunsch des Kunden;

9.1.3. Ausführung der Geldüberweisungen und Übermittlung der gesetzlich vorgeschrieben Informationen mit der Zahlungsüberweisung;

9.1.4. Umsetzung der Know-your-Customer-Bedingungen;

9.1.5. kontinuierliche und periodische Überwachung der Tätigkeit des Kunden;

9.1.6. Risikobewertung;

9.1.7. Aktualisierung der Kundendaten, um ihre Richtigkeit zu gewährleisten;

9.1.8. Prävention von möglicher Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Prävention von Betrug, Feststellung, Untersuchung solcher Tätigkeit und Information über solche mögliche Tätigkeit, Feststellung der finanziellen Sanktionen gegen den Kunden oder der Beteiligung an der Politik;

9.1.9. Gewährleistung der angemessenen Risiko- und Organisationsmanagement.

9.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Nachname, Personenkennzeichen, Adresse, Geburtsdatum, Gesichtsfoto, Staatsangehörigkeit, Daten aus einem Ausweisdokument und eine Kopie des Dokuments, Aufzeichnung einer direkten Videoübertragung (Direct Video Broadcast), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, aktuelle Kontonummer, IP-Adresse, aktuelle professionelle oder berufliche Tätigkeit, aktuelle öffentliche Funktion und andere Daten, die in Rechtsakten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vorgeschrieben sind.

9.3. Diese personenbezogenen Daten werden gemäß der dem Zahlungsdienstleister auferlegten rechtlichen Verpflichtung, d. h. dem Zahlungsgesetz, dem Gesetz über E-Geld und E-Geld-Institute sowie dem Gesetz zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und anderer geltender Rechtsakte, erhoben und verarbeitet und sind für Eröffnung des Kontos und/oder Erbringung der Zahlungsdienstleistung erforderlich.

9.4. Dauer der Datenspeicherung: 10 (zehn) Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden. Diese personenbezogenen Daten müssen gemäß dem Gesetz zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für 8 (acht) Jahre aufbewahrt werden. Diese Daten werden für weitere 2 (zwei) Jahre auf

der Grundlage der rechtlichen Interessen von Paysera gemäß der ordentlichen Verjährungsfrist des Rechtsstreits aufbewahrt.

9.5. Datenlieferanten und -quellen: der Betroffene selbst, Kredit- und andere Finanzinstitute und deren Zweigstellen, staatliche und nichtstaatliche Register, Datenbanken zur Überprüfung der Daten von Ausweisdokumenten (Datenbanken für abgelaufene Dokumente und andere internationale Datenbanken), Behördenkontrollregister (Register für notarielle Vollmachten und andere Datenbanken), das Register für Behinderte und Invaliden, das Bevölkerungsregister, andere Datenbanken, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten (z. z.B. in Litauen, UAB "Creditinfo Litauen" oder andere), Unternehmen, die internationale Sanktionsregister führen, Strafverfolgungsbehörden, Gerichtsvollzieher, juristische Personen (sofern Sie ein Vertreter, Angestellter, Gründer, Aktionär, Teilnehmer, Auftragnehmer oder der eigentliche Nutznießer dieser juristischen Personen sind), Partner oder andere juristische Personen, die uns beauftragen oder von uns mit der Erbringung von Dienstleistungen beauftragt werden, soziale Netzwerke, in denen Sie ein mit unserem System verknüpftes Profil haben, und andere Personen.

9.6. Gruppen der Datenempfänger: Aufsichtsbehörden, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, Gerichte, Ermittlungsbehörden, staatliche Steuerbehörden, Zahlungsdienstvertreter oder Partner von Paysera (wenn die Transaktion unter Verwendung ihrer Dienstleistungen ausgeführt wird), Empfänger von Überweisungsmitteln, die Informationen in den Zahlungsauszügen zusammen mit Überweisungsmitteln erhalten, die Zahlungsdienstleister und Korrespondenten des Empfängers, Teilnehmer und/oder Parteien, die mit nationalen, europäischen und internationalen Zahlungssystemen in Verbindung stehen, Schuldenmanagement- und Inkassogesellschaften, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Wirtschaftsprüfer, andere Personen mit einem rechtmäßigen Interesse, andere Personen im Rahmen eines Vertrags mit Paysera oder auf anderen gesetzlichen Grundlagen.

10. ZWECK: Schuldenverwaltung.

10.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um Schulden zu verwalten und einzuziehen, Ansprüche, Forderungen, Klagen zu erheben und Dokumente zur Ausführung der Einziehung der Schulden einzureichen.

10.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Name, Personenkennzeichen, Adresse, Geburtsdatum, Daten des Personaldokuments, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungskontonummer, IP-Adresse, Zahlungskontoauszüge und andere Daten in Bezug auf die Umstände, unter denen die Schuld entstanden ist.

10.3. Datenaufbewahrungsfrist: Die Fälligkeit der Schuld beträgt 10 (zehn) Jahre ab dem Tag der Entstehung der Schuld, und nach der Eröffnung eines Gerichtsverfahrens verlängert sich die Frist bis zur Rückzahlung der Schuld und für 24 (vierundzwanzig) Monate nach der Rückzahlung. Die Aufbewahrungsfrist richtet sich nach den im Zivilgesetzbuch der Republik Litauen festgelegten Verjährungsfristen für Verfahren.

10.4. Datenlieferanten: die betroffene Person selbst, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, staatliche und nichtstaatliche Register, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten (z. B. in Litauen UAB "Creditinfo Lithuania" oder andere), andere Personen.

10.5. Gruppen der Datenempfänger: Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Gerichte, Ermittlungsbehörden, , Schuldenmanagement- und Inkassogesellschaften, andere Personen mit einem rechtmäßigen Interesse.

10.6. Wir weisen darauf hin, dass Paysera das Recht hat, verfügbare Informationen über Ihre Identität, Kontaktdaten und Kredithistorie, d. h. Finanz- und Vermögensverbindlichkeiten und deren Erfüllung, Schulden und deren Zahlung, den Unternehmen, die Schuldnerdateien verwalten (wie Kreditbüro in Litauen UAB

Creditinfo Lietuva *), sowie den Inkassogesellschaften zur Verfügung zu stellen, wenn Sie Schulden gegenüber Paysera haben und die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen um mehr als 30 (dreißig) Tage verzögern. Sie können Ihre Kredithistorie einsehen, indem Sie sich direkt an das Kreditbüro wenden.

11. ZWECK: Kundenbeziehungsmanagement und -verwaltung, Streitprävention und Beweissammlung (Aufzeichnung von Telefongesprächen), Geschäftskorrespondenz mit dem Kunden.

11.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet:

11.1.1. die Geschäftsbeziehung und Kommunikation mit dem Kunden aufrechtzuerhalten;

11.1.2. um die Interessen des Kunden und / oder Paysera zu schützen;

11.1.3. um die Streitprävention durchzuführen, Beweise der Geschäftskommunikation mit dem Kunden vorzulegen (Aufzeichnung von Gesprächen, Korrespondenz);

11.1.4. um die Überprüfung und Sicherstellung der Qualität der Paysera-Dienstleistungen durchzuführen;

11.1.5. soweit dies bei Erfüllung des Vertrags, Einleitung von Maßnahmen auf Wunsch des Kunden oder Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist.

11.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Zahlungskontoauszüge, Aufzeichnungen von Telefongesprächen, Aufzeichnungen der Korrespondenz mit dem Kunden.

11.3. Frist für Aufbewahrung der Daten: 5 (fünf) Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden. Die Aufbewahrungsfristen können um höchstens 2 (zwei) Jahre verlängert werden, wenn ein begründeter Antrag einer zuständigen Behörde vorliegt. Eine solche Frist für Aufbewahrung der Daten ist nach dem Gesetz zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung obligatorisch.

11.4. Datenlieferanten: das Daten subjekt direkt.

11.5. Datenempfänger: Aufsichtsbehörden, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Gerichte, Ermittlungsbehörden, Schuldenmanagement- und Inkassogesellschaften, andere Personen mit einem rechtmäßigen Interesse, andere Personen im Rahmen eines Vertrags mit Paysera.

12. ZWECK: Kreditwürdigkeitsprüfung, Kreditrisikomanagement und automatisierte Entscheidungsfindung.

12.1. Personenbezogene Daten werden dazu verarbeitet, um die Kreditwürdigkeit der Kunden zu bewerten, das Kreditrisiko zu verwalten, die mit dem operationellen Risikomanagement und der Kapitaladäquanz verbundenen Anforderungen zu erfüllen, damit Paysera Finanzierungen anbieten kann.

12.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungskontonummer, IP-Adresse, Zahlungskontoauszüge, Kontostand des Kunden, finanzielle Verpflichtungen, Kredit- und Zahlungshistorie, Daten über Einkommen, Bildung, Arbeitsplatz, Stellung, Berufserfahrung, Vermögen, Daten über Familienmitglieder, Kreditwürdigkeit und andere Informationen.

12.3. Frist für Aufbewahrung der Daten: 10 (zehn) Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden.

12.4. Datenlieferanten: die betroffene Person selbst, Kredit- und andere Finanzinstitute und ihre Zweigstellen, Strafverfolgungsbehörden, andere Register und staatliche Institutionen, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien verarbeiten (z. B. in Litauen, UAB "Creditinfo Litauen" oder andere), natürliche Personen, die Daten über Ehegatten, Kinder und andere verwandte oder verschwägerte Personen, Mitschuldner, Bürgen, Sicherheitengeber usw. liefern, juristische Personen, wenn der Kunde ein Vertreter, Angestellter, Auftragnehmer, Aktionär, Teilnehmer, Eigentümer usw. dieser juristischen Personen ist, sowie Partner oder andere juristische Personen, die Paysera für die Erbringung von Dienstleistungen einsetzt.

12.5. Datenempfänger: Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute oder Dienstleister, die helfen, die Kreditwürdigkeit zu bewerten, Unternehmen, die gemeinsame Schuldnerdateien bearbeiten.

12.6. Um mit Ihnen einen Finanzierungsvertrag abzuschließen oder die Abschließung eines Finanzierungsvertrags anzubieten und die Dienstleistungen Ihnen bereitzustellen, verwendet Paysera in bestimmten Fällen das auf automatisierter Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basierende Treffen der Entscheidung. In diesem Fall prüft das System Ihre Kreditwürdigkeit mit einem festgelegten Algorithmus und bewertet, ob die Dienstleistung bereitgestellt werden kann. Wenn die automatisierte Entscheidung negativ ist, kann sie geändert werden, wenn der Kunde mehr Daten zur Verfügung stellt. Paysera ergreift die erforderlichen Maßnahmen, um Ihre Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu schützen. Sie haben das Recht, menschliches Eingreifen zu fordern, Ihre Meinung zu äußern und eine automatisierte Entscheidung anzufechten. Sie haben das Recht, der automatisierten Entscheidung zu widersprechen und sich direkt an Paysera anzuwenden.

13. ZWECK: Schutz und Verteidigung der Interessen von Paysera oder dem Kunden (Videoüberwachung in Räumlichkeiten von Paysera).

13.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um die Sicherheit von Paysera und/oder dem Kunden zu gewährleisten sowie das Leben und die Gesundheit des Kunden und/oder seines Vertreters und andere Rechte von Paysera und dem Kunden (Videoüberwachung in Räumlichkeiten von Paysera und Aufzeichnung) im Rahmen der Verfolgung des berechtigten Interesses am Schutz der Kunden, Mitarbeiter, Besucher von Paysera und deren Eigentums und des Eigentums von Paysera zu verteidigen.

13.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Videoaufzeichnungen in den Räumlichkeiten von Paysera.

13.3. Bevor Sie die Räumlichkeiten von Paysera betreten, werden Sie mit speziellen Kennzeichnungen über Videoüberwachung informiert.

13.4. Frist für Aufbewahrung der Daten: 1 (ein) Jahr.

13.5. Datenlieferanten: die betroffene Person, die sich direkt in den Räumlichkeiten von Paysera aufhält, in denen die Videoüberwachung durchgeführt wird und von der Überwachungskamera erfasst wird.

13.6. Datenempfänger: Gerichte, Ermittlungsbehörden, Anwälte (nur im Fall eines Versuchs).

14. ZWECK: Informieren des Kunden über Dienstleistungen

14.1. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um den Kunden über Paysera-Dienstleistungen, ihre Preise und Besonderheiten sowie Änderungen der mit dem Kunden abgeschlossenen Verträge usw. zu informieren und systemische und andere mit erbrachten Dienstleistungen verbundene Nachrichten zu senden.

14.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

14.3. Die betroffene Person bestätigt, dass sie versteht, dass diese Benachrichtigungen für Erfüllung des mit dem Kunden abgeschlossenen Allgemeinen Zahlungsdienstevertrags und/oder seiner Anhänge erforderlich sind und nicht als Direktmarketing-Mitteilungen gelten.

14.4. Frist für Aufbewahrung der Daten: 24 (vierundzwanzig) Monate ab Ende der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden.

14.5. Datenlieferanten: Direkt von der betroffenen Person.

14.6. Datenempfänger: Die Daten werden zu diesem Zweck nicht an andere Personen weitergegeben.

15. ZWECK: Direktmarketing

15.1. Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten verarbeitet, um den Kunden Angebote zu den von Paysera angebotenen Dienstleistungen zu unterbreiten und die Meinung der Kunden zu den oben genannten Dienstleistungen zu erfahren.

15.2. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

15.3. Zu diesem Zweck versendet Paysera Newsletter und Direktmarketing-Nachrichten, nachdem die Zustimmung des Kunden eingeholt wurde. Paysera kann einen Newsletter-Dienstleister nutzen, wobei sichergestellt werden muss, dass dieser Anbieter die in der Vereinbarung der gemeinsamen Kontrollstelle festgelegten Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten einhält. Der Kunde kann seine Zustimmung zum Erhalt von Newslettern oder Direktmarketing-Nachrichten widerrufen, indem er auf den Link Zustimmung widerrufen klickt und Paysera jederzeit per E-Mail betreuung@paysera.de über seine Ablehnung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Direktmarketingzwecken informiert.

15.4. Dauer der Datenspeicherung: bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden oder bis zu dem Tag, an dem der Kunde der Datenverarbeitung zu diesem Zweck widerspricht.

15.5. Datenlieferanten: die betroffene Person direkt.

15.6. Datenempfänger: Die Daten können zu diesem Zweck an Suchsysteme oder soziale Netzwerke (die Möglichkeit, der Datenverarbeitung zu widersprechen, ist auf den Websites dieser Systeme gewährleistet), Newsletter-Dienstleister übermittelt werden.

16. ZWECK: Statistische Analyse. Ihre für die vorgenannten Zwecke erhobenen personenbezogenen Daten, mit Ausnahme des Personenkennzeichens, der Ausweispapiere und deren Angaben sowie des genauen Wohnorts, können zum Zwecke der statistischen Analyse verarbeitet werden. Zu diesem Zweck werden die personenbezogenen Daten so verarbeitet, dass durch ihre Einbeziehung in die statistische Analyse eine Identifizierung der betroffenen Personen nicht möglich ist. Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der statistischen Analyse beruht auf dem berechtigten Interesse, die durchgeführte Tätigkeit zu analysieren, zu verbessern und zu entwickeln. Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zweck jederzeit und in jeder Form zu widersprechen, indem Sie Paysera darüber informieren. Paysera kann jedoch die Daten zu statistischen Zwecken weiterverarbeiten, wenn sie nachweisen kann, dass die

Verarbeitung aus zwingenden schutzwürdigen Gründen erfolgt, die über die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person hinausgehen, oder zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

17. ZWECK: Verbesserung der Dienste. Die für alle oben genannten Zwecke gesammelten Daten können zur Verbesserung der technischen und organisatorischen Tools, der IT-Infrastruktur, zur Anpassung der Dienste an die verwendeten Geräte, zur Entwicklung neuer Paysera-Dienste, zur Erhöhung der Zufriedenheit mit vorhandenen Diensten sowie zum Testen und zur Verbesserung der technischen Tools und der IT-Infrastruktur verwendet werden.

18. ZWECK: Verhinderung von Dienstmissbrauch und ordnungsgemäße Erbringung von Dienstleistungen. Die für alle oben genannten Zwecke gesammelten Daten können verwendet werden, um den unbefugten Zugang und die unbefugte Nutzung zu verhindern, d.h. um den Datenschutz und die Informationssicherheit zu gewährleisten.

19. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten kann Paysera Datenverarbeiter beauftragen und/oder nach eigenem Ermessen andere Personen damit beauftragen, bestimmte Zusatzfunktionen im Namen von Paysera auszuführen (z.B. Datenzentren, Hosting, Cloud Hosting, Systemadministration, Systementwicklung, Softwareentwicklung, Bereitstellung, Unterstützungsdienste wie z.B. Verbesserung und Entwicklung; Dienstleistungen von Kundenservicezentren; Marketing, Kommunikation, Beratung, Zeitarbeit oder ähnliche Dienstleistungen). In solchen Fällen trifft Paysera die notwendigen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese Datenverarbeiter personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den Anweisungen von Paysera und den geltenden Gesetzen verarbeiten, und verlangt die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen für personenbezogene Daten. Paysera stellt auch sicher, dass diese Personen an Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden sind und diese Informationen nicht für andere Zwecke als die Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden können.

20. Für in dieser Richtlinie angegebenen Zwecke erhobene personenbezogene Daten werden nicht in einer mit diesen rechtmäßigen Zwecken oder gesetzlichen Anforderungen nicht zu vereinbarenden Weise verarbeitet.

Die oben genannten Daten werden über ein von Paysera oder einem bevollmächtigten Vertreter genutztes Softwaretool bereitgestellt und empfangen, aber auch über andere Mittel und Dritte, mit denen Paysera in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften Vereinbarungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten getroffen hat.

Geografisches Gebiet der Verarbeitung

22. Im Allgemeinen werden personenbezogene Daten innerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraums (EU / EWR) verarbeitet, können aber in bestimmten Fällen auch außerhalb der EU / des EWR übermittelt und verarbeitet werden.

23. Personenbezogene Daten können außerhalb der EU/des EWR übermittelt und verarbeitet werden, wenn die Übermittlung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist (z. B. wenn eine Zahlung an einen Dritten oder über einen dritten Partner (Korrespondent) erfolgt) oder wenn der Kunde Handelsaktivitäten über eine Online-Plattform durchführt (ein registrierter Nutzer ist), bei der Zahlungsdienstleister von registrierten Nutzern besonderen Kundeninformationspflichten unterliegen, wenn gesetzliche Bestimmungen die Notwendigkeit der Übermittlung vorsehen oder wenn der Kunde seine Zustimmung erteilt hat. Wir bemühen uns sicherzustellen, dass in all diesen Fällen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, wie in der Vereinbarung über die gemeinsame Kontrollstelle angegeben.

Profiling

24. Das Profiling von Paysera umfasst automatische Verarbeitung personenbezogener Daten, um gesetzliche Ziele im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kontinuierlicher und periodischer Überwachung von Transaktionen zur Verhinderung von Betrug zu erreichen; ein solches Profiling basiert auf den rechtlichen Verpflichtungen von Paysera.

25. Für Zwecke des Direktmarketings und statistischer Analyse kann das Profiling mit Matomo, Google, Facebook und anderen Analysewerkzeugen durchgeführt werden.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Minderjährigen

26. Ein Minderjähriger unter 14 (vierzehn) Jahren muss die schriftliche Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters (des Vaters, der Mutter, des/der Erziehungsberechtigten) zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten vorlegen, um Paysera-Zahlungsdienstleistungen zu nutzen.

Cookie-Politik

27. Paysera kann auf dieser Website Cookies verwenden. Cookies sind kleine Dateien, die an den Internetbrowser einer Person gesendet und auf deren Gerät gespeichert werden. Cookies werden beim ersten Besuch der Website auf den persönlichen Computer übertragen.

28. In der Regel verwendet Paysera nur die notwendigen Cookies auf dem Gerät der Person zur Identifizierung, zur Verbesserung der Funktionalität und Nutzung der Website und zur Erleichterung des Zugangs einer Person zur Website und den darin enthaltenen Informationen. Paysera kann andere Cookies verwenden, wenn der Kunde seine Zustimmung gibt. Eine kurze Beschreibung der verschiedenen Arten von Cookies finden Sie hier:

Streng notwendige Cookies. Diese Cookies sind notwendig, damit Sie verschiedene Funktionen auf der Paysera-Website nutzen können. Sie sind für das Funktionieren der Website unerlässlich und können nicht abgeschaltet werden. Sie werden auf Ihrem Computer, Mobiltelefon oder Tablet gespeichert, während Sie die Website nutzen und sind nur für eine begrenzte Zeit gültig. Sie werden in der Regel als Reaktion auf Aktionen gesetzt, die Sie beim Surfen durchführen, wie z. B. das Ändern Ihrer Datenschutzeinstellungen, das Einloggen und das Ausfüllen verschiedener Formulare.

Statistik-Cookies. Diese Cookies werden verwendet, um anonyme Informationen zu sammeln und auszuwerten, um herauszufinden, wie unsere Besucher die Website nutzen. Eine registrierte IN-Nummer wird verwendet, um statistische Daten darüber zu sammeln, wie Nutzer auf der Website navigieren.

Analytische Cookies. Diese Cookies werden verwendet, um die Anzahl und den Verkehr der Website-Nutzer zu überwachen. Analytics-Cookies helfen uns herauszufinden, welche Websites am häufigsten besucht werden und wie die Besucher sie nutzen, um die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern. Wenn Sie der Verwendung dieser Cookies nicht zustimmen, werden wir Ihren Besuch nicht in unsere Statistiken aufnehmen.

Marketing-Cookies. Diese Cookies werden verwendet, um auf der Grundlage Ihrer Surfgewohnheiten relevante Informationen über unsere Dienste bereitzustellen, um die Auswahl der Inhalte zu verbessern und mehr Optionen bei der Nutzung unserer Website anzubieten. Darüber hinaus können diese Cookies auf den Websites unserer Partner zu Berichtszwecken verwendet werden. Auf diese Weise würden wir auch Informationen über Ihren Browserverlauf von den Websites unserer offiziellen Partner erhalten, auf denen wir unsere Werbung platzieren. Wenn Sie der Verwendung dieser Cookies nicht zustimmen, wird Ihnen nur nicht-personalisierte Werbung angezeigt.

29. Die meisten Webbrowser akzeptieren Cookies, aber die Person kann die Browsereinstellungen so ändern, dass Cookies nicht akzeptiert werden. Es sollte beachtet werden, dass im Gegensatz zu anderen Arten von Cookies, die Ablehnung notwendiger Cookies die Funktionalität der Website beeinträchtigen kann und einige Funktionen möglicherweise nicht richtig funktionieren. Beim ersten Besuch der Paysera-Website wird ihnen eine Pop-up-Meldung mit einer Liste bestimmter Arten von Cookies angezeigt, die sie annehmen oder ablehnen können. Wenn sie sich entscheiden, die notwendigen und die anderen Arten von Cookies zu akzeptieren, können sie ihre Auswahl ändern und ihre Zustimmung widerrufen, indem sie unten auf der Seite auf Cookies-Einstellungen klicken.

Ihr Recht auf Zugang zu Daten, Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten

30. Sie haben folgende Rechte:

30.1 RECHT AUF ZUGANG ZU DATEN: Informationen darüber erhalten, ob Paysera Ihre personenbezogene Daten verarbeitet, wenn ja, sich mit Ihren von Paysera verarbeiteten personenbezogenen Daten vertraut machen und Informationen erhalten, aus welchen Quellen und welche personenbezogenen Daten erhoben werden, für welchen Zweck sie verarbeitet werden und wem sie bereitgestellt werden oder werden können; von Paysera die Kopie Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erhalten. Nach Erhalt Ihres schriftlichen Antrags wird Paysera die angeforderten Daten innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist schriftlich bereitstellen oder den Grund angeben, warum dem Antrag nicht stattgegeben wurde. Einmal in einem Kalenderjahr können die Daten kostenlos zur Verfügung gestellt werden, in anderen Fällen kann für die Bereitstellung von Daten jedoch eine Gebühr erhoben werden, die die Kosten der Datenbereitstellung nicht übersteigt. Mehr über das Recht auf Zugang zu Daten und seine Vorgehensweise können Sie hier finden;

30.2 RECHT AUF BERICHTIGUNG DER DATEN: wenn die von Paysera verarbeiteten Daten falsch, unvollständig oder ungenau sind, sich an Paysera mit einem schriftlichen Antrag wenden und verlangen, falsche und ungenaue personenbezogene Daten zu berichtigen oder unvollständige personenbezogene Daten zu ergänzen;

30.3 RECHT AUF VERGESSENWERDEN: die Beendigung der Datenverarbeitung beantragen (Daten löschen), wenn personenbezogene Daten mit Zustimmung der Person verarbeitet werden und die Person diese Zustimmung widerruft, personenbezogene Daten nicht länger für den Zweck benötigt sind, für den sie erhalten wurden, personenbezogene Daten rechtswidrig verarbeitet wurden oder die Löschung personenbezogener Daten zur Erfüllung rechtlicher Verplichtung erfoderlich ist. Den schriftlichen Antrag über Ablehnung der Verarbeitung personenbezogener Daten müssen Sie Paysera persönlich, per Post oder über elektronische Kommunikationsmittel stellen. Wenn Ihre Ablehnung rechtlich gerechtfertigt ist, wird Paysera nach Überprüfung

des Antrags die Verarbeitung personenbezogener Daten beenden, außer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen. Es sollte beachtet werden, dass das Recht, die sofortige Löschung Ihrer persönlichen Daten zu verlangen, aufgrund der Verpflichtung von Paysera als Zahlungsdienstleister, Daten über die Identifikation der Kunden, Zahlungstransaktionen, abgeschlossene Verträge usw. für die gesetzlich festgelegte Dauer zu speichern, eingeschränkt sein kann.;

30.4 RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG DER DATEN: die Einschränkung der Verarbeitung der Daten verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person für einen Zeitraum bestritten wird, in dem der Datenverantwortliche die Richtigkeit personenbezogener Daten überprüfen kann; die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtswidrig, die betroffene Person lehnt jedoch die Löschung der Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung; der Datenverantwortlicher benötigt nicht länger personenbezogene Daten für Zwecke der Verarbeitung, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Datenverantwortliche informiert die betroffene Person, deren Datenverarbeitung eingeschränkt wurde, bevor die Einschränkung aufgehoben wird;

30.5 RECHT AUF WIDERSPRUCH: Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktmarketingzwecke zu widersprechen;

30.6. RECHT AUF BESCHWERDEN: Sie können sich mit einer Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Ihre Rechte und berechtigten Interessen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verstößt.

30.7. RECHT AUF KONTAKTAUFNAHME mit dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und/oder dem Datenschutzbeauftragten zur Wahrnehmung Ihrer Rechte;

30.8 andere gesetzlich festgelegte Rechte.

31. Den Antrag auf Zugang, Korrektur oder Widerspruch können Sie per E-Mail an: betreuung@paysera.com senden. Im Antrag muss die Person den Vornamen und Nachnamen deutlich angeben und den Antrag mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unterschreiben.

Websites Dritter

32. Paysera ist nicht verantwortlich für Schutz der Privatsphäre des Kunden auf Websites Dritter, selbst wenn der Kunde auf die Websites Dritter über die Links auf dieser Website zugreift. Paysera empfiehlt, sich mit den Datenschutzbedingungen jeder Nicht-Paysera-Website vertraut zu machen.

Verwendung von Logos

33. Der Kunde, der die Paysera-Dienstleistungen für geschäftliche und berufliche Interessen nutzt, stimmt zu, dass seine Bezeichnung und/oder sein Logo für Direktmarketingzwecke von Paysera verwendet werden können (z. B. Paysera gibt an, dass der Kunde die Paysera-Dienstleistungen nutzt).

Gewährleistung der Informationssicherheit

34. Das Ziel von Paysera ist es, möglichst große Sicherheit aller von dem Kunden und öffentlich zugänglichen Quellen erhaltenen Informationen zu gewährleisten. Um diese Informationen vor unbefugtem Zugriff, Verwendung, Kopieren, zufälliger oder rechtswidriger Zerstörung, Änderung oder Offenlegung sowie vor jeder anderen unrechtmäßigen Verarbeitung zu schützen, verwendet Paysera angemessene rechtliche, administrative, technische und physische Sicherheitsmittel.

Schlussbestimmungen

35. Diese Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie unterliegen dem Recht der Republik Litauen. Alle Streitigkeite aus diesen Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie werden durch Verhandlungen und im Fall des Scheiterns vor den Gerichten der Republik Litauen gelöst.

* – *UAB Creditinfo Lietuva (Unternehmenscode: 111689163, Adresse: A. Goštauto g. 40A, LT 01112 Vilnius, Lietuva, www.manocreditinfo.lt, Tel.: (8 5) 2394131, das Ihre Informationen verwaltet und den Dritten (Finanzinstituten, Telekommunikations-, Versicherungs-, Strom-, Versorgungs-, Handelsunternehmen usw.) für berechtigte Interessen und Zwecke – Bewertung der Kreditwürdigkeit und Schuldenverwaltung – bereitgestellt. Die Kredithistoriedaten werden in der Regel 10 Jahre nach Erfüllung der Verpflichtungen verarbeitet).*

Bei der Nutzung von Dienstleistungen, die ausschließlich von der "Paysera Bank of Georgia", JSC, erbracht werden, werden personenbezogene Daten, die über die "Paysera Bank of Georgia", JSC, gesammelt wurden, gemäß dieser Datenschutzrichtlinie verarbeitet.

Vorherige Vereinbarungen

Datenschutzrichtlinie (gültig bis 28.09.2021)

Datenschutzrichtlinie (gültig bis 20.07.2020)

Datenschutzrichtlinie (gültig bis 17.04.2020)

Datenschutzrichtlinie (gültig bis 16.09.2019)